

**3107/AB XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 21.01.2002**

BM für Wirtschaft und Arbeit

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3108/J betreffend Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und nicht der arbeitslosen Menschen, welche die Abgeordneten Heidrun Silhavy und Genossen am 21. November 2001 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage:**

Vorweg möchte ich ausdrücklich feststellen, dass es mir als Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bei allen von mir angestrebten Maßnahmen um die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit geht.

Daher erscheint unter anderem eine Überarbeitung und Modernisierung der derzeitigen Zumutbarkeitsbestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 im Hinblick auf eine Anpassung an einen dynamischen Arbeitsmarkt und eine Ausrichtung auf eine moderne förderorientierte Arbeitsmarktpolitik erforderlich.

Es wurden daher von mir Gespräche unter Einbeziehung von Experten der Interessenvertretungen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber initiiert, um auf den stattfindenden Strukturwandel in der Arbeitswelt angemessen reagieren zu können.

Es soll dabei zu keiner Verschärfung der Zumutbarkeitsbestimmungen, sondern zu einer flexibleren Vermittlungsmöglichkeit von Arbeitssuchenden unter Berücksichtigung der erworbenen Kenntnisse und Qualifikationen sowie unter Bedachtnahme auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kommen.

Da diese Gespräche, in welche die Interessenslagen der sich veränderten Wirtschaftswelt und der Teilnehmer an diesem Wandel einfließen, noch nicht abgeschlossen sind, kann ich konkrete Ergebnisse noch nicht mitteilen.